



## Gemeinde Niederfüllbach

# Niederschrift über die öffentliche 42. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach

---

Sitzungsdatum: Montag, 17.10.2011  
Beginn: 19:01 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Bürgerhauses Niederfüllbach

---

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2011
- 2 Städtebauförderung Niederfüllbach
  - 2.1 Netz für die Voliere
  - 2.2 Fußbodenheizungen für den Pavillon und die Voliere
  - 2.3 Umbau der Seilbahn am Kinderspielplatz
  - 2.4 Ufertreppe zum Füllbach
  - 2.5 Fitnessgeräte für Senioren
  - 2.6 Zusätzliche Sitzgruppe am Spielplatz
  - 2.7 Landschaftsbauarbeiten
- 3 Amtliche Mitteilungen
  - 3.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.09.2011 **Amt1/078/2011**
  - 3.2 725 Jahre Grub a. Forst im Jahr 2013
  - 3.3 Bericht über Niederfüllbacher EXTRA-Kindergeld im Zweiländermagazin
  - 3.4 Gemeinde Niederfüllbach ./.. Staatliches Bauamt Bamberg hier: Entschädigungsleistungen gemäß § 14 II FStrG
  - 3.5 Breitbandausbau durch die Telekom hier: Aufstellung von Schaltkästen

- 4 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
- 5 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten
- 5.1 Bauvoranfrage - Berliner Weg 8 (BV.Nr. 013/2011) **Amt2/145/2011**
- 5.2 Antrag auf Vorbescheid - Heinrich-Heine-Str. 7 (BV.Nr. 012/2011) **Amt2/144/2011**
- 6 Verkehrsleitsystem - Standort Firma Höpke
- 7 Anträge und Verschiedenes
- 7.1 Termin für die Bürgerversammlung 2011
- 7.2 Zuschussantrag der TSG Niederfüllbach für eine Verstärkeranlage
- 7.3 Breitbandausbau durch die Telekom  
hier: geplanter Schaltkasten im Park
- 7.4 3. Bgm. Walter Esch: Nachfrage wegen Abgabe eines Holztores
- 7.5 GR Dr. Michael Joisten: Artikel im Coburger Tageblatt zur Radwegebearbeitung Coburg/Creidlitz
- 7.6 GR Dr. Michael Joisten: Einladung des Seniorenbeauftragten zur Dezember-Sitzung
- 7.7 GRin Brigitte Päckert: Blumenkästen an der Uferstraße
- 7.8 GR Werner Bätz: Plakate in den Buswartehäuschen
- 7.9 2. Bgm. Frank Gallinsky: Begrünung an der Ortseinfahrt der B 303
- 7.10 2. Bgm. Frank Gallinsky: Schild für das Vereinshaus "Alte Bäckerei"
- 7.11 2. Bgm. Frank Gallinsky: Beleuchtung für das "Gässle"
- 7.12 GR Thomas Schöllchen: Verein Hospitz für Coburg e.V.

1. Bürgermeister Martin Rauscher eröffnet um 19:01 Uhr die 42. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates Niederfüllbach, von der Verwaltung Frau Blinzler und Herrn Luthardt, Herrn Meier von der Planungsgruppe Strunz und Herrn Jacob vom Architekturbüro Mietusch & Partner, 1 ZuhörerIn sowie die Berichterstat-terinnen der beiden Coburger Tageszeitungen.

Von den ordnungsgemäß geladenen 13 Mitgliedern des Gemeinderates Niederfüllbach sind 11 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

## Öffentliche Sitzung

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2011**

Die Niederschrift wurde den Gemeinderatsmitgliedern im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

**Ja 9 : Nein 0**

#### **Abstimmungsvermerke:**

GRin Marita Pollex-Claus und GR Kilian von Pezold waren während der Abstimmung noch nicht anwesend.

### **TOP 2 Städtebauförderung Niederfüllbach**

Die Aktennotiz von Herrn Meier von der Planungsgruppe Strunz über den Tagesordnungspunkt wird, sobald vorliegend, im Ratsinfoportal eingestellt.

#### **TOP 2.1 Netz für die Voliere**

Herr Matthias Jacob vom Architekturbüro Mietusch & Partner erläutert, dass die Statik für das Netz der Voliere nicht vom Coburger Büro Dürr & Schwarz errechnet werden kann und deshalb ein Büro aus Nürnberg beauftragt werden muss, das bereits Erfahrungen mit derartigen Kon- struktionen hat.

Das Büro Trafektum GbR hat angeboten, die Berechnung der Netzstatik für ein Honorar in Hö- he von ca. 3.500,- € netto zu erbringen. Die Kosten für den Stahlbau und das Netz der Voliere wurde auf ca. 23.000,- € netto geschätzt.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt zu, dass das Büro Trafektum GbR in Nürnberg zum Angebotspreis von ca. 3.500,- € netto beauftragt wird, die Statik für die Netzkonstruktion der Voliere zu errechnen.

**einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0**

#### **Abstimmungsvermerke:**

GR Kilian von Pezold war während der Abstimmung noch nicht anwesend.

## **TOP 2.2 Fußbodenheizungen für den Pavillon und die Voliere**

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt, wie ursprünglich in den Planungen vorgesehen, eine Fußbodenheizung nur in den Sanitärräumen des Pavillons zu installieren.

Die Voliere soll hingegen mittels Strahlern beheizt und der Wasserhahn mit einer Frostsicherung versehen werden.

**einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0**

## **TOP 2.3 Umbau der Seilbahn am Kinderspielplatz**

Nachdem die Seilbahn versetzt werden muss, um den Forderungen des Amtes für Denkmalschutz nachzukommen, informiert 1. Bürgermeister Martin Rauscher, dass auf Grund der Sicherheitsbedenken wegen der Bohrungen bereits Kontakt mit der Herstellerfirma aufgenommen wurde. Diese hat gegen die vom Bauhof vorgenommenen Bohrungen am Gestänge keine Bedenken geäußert.

Zudem wird der TÜV die Anlage am 18.10.2011 begutachten. Nachdem sich der Vorsitzende optimistisch zeigt, dass eine Weiterverwendung der bestehenden Seilbahn kein Problem sein wird, soll er sich die Feststellungen vom TÜV schriftlich bestätigen lassen und diese auch an die Planungsgruppe Strunz weiterleiten.

## **TOP 2.4 Ufertreppe zum Füllbach**

Herr Jörg Meier von der Planungsgruppe Strunz weist darauf hin, dass, nachdem die Baumgruppe am Pavillon gefällt wurde, sich ein Uferzugang auch an der westlichen Seite anbieten würde, da hier die Böschung nicht so steil und der Wasserspiegel flacher ist.

Befürchtungen hat er jedoch wegen der Stabilität der Ufermauer auf der gegenüberliegenden Seite, nachdem diese schon sehr marode aussieht.

3. Bürgermeister Walter Esch weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Gewässersicherungspflicht der Gemeinde obliegt. Ein Teil der Kosten für die Sanierung könnte jedoch auf die Anlieger umgelegt werden.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt den Bachzugang wie in den Planungen vorgesehen, zu verwirklichen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt den Zugang zum Bach an der geplanten Stelle zu belassen.

**einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 1**

## **TOP 2.5 Fitnessgeräte für Senioren**

1. Bürgermeister Martin Rauscher berichtet, dass sich die Senioren den Fitnessparcours der Gemeinde Ahorn angeschaut haben und nun nicht mehr abgeneigt sind, derartige Geräte auch im Schlosspark zu nutzen.

Herr Meier und auch der Bau- und Umweltausschuss empfehlen mit der Anschaffung von Fitnessgeräten für Senioren abzuwarten, bis die Baumaßnahme abgeschlossen und auch vom Amt für Denkmalpflege abgenommen wurde um ggf. keine Fördergelder zu verlieren.

## **TOP 2.6    Zusätzliche Sitzgruppe am Spielplatz**

2. Bürgermeister Frank Gallinsky schlägt im Namen der CSU-Gemeinderatsfraktion vor, im Bereich des neuen Karussellstandortes eine weitere Sitzgruppe zu installieren.

Herr Meier weist auf die dadurch entstehenden Mehrkosten in Höhe von ca. 7.000,- € hin, wird aber prüfen, ob in den vorhergehenden Planungsphasen über eine weitere Sitzgruppe schon einmal diskutiert wurde.

## **TOP 2.7    Landschaftsbauarbeiten**

Herr Meier bestätigt, dass der um den Schlossteich herumführende „Trampelpfad“ die gleiche zweilagige wassergebundene Deckschicht erhalten wird, wie die übrigen Parkwege. Hier wird jedoch auf die Randeinfassung verzichtet und den naturbelassenen Charakter zu unterstreichen.

Weiter informiert Herr Meier, dass die Deckschicht der bereits fertiggestellten Wege noch durchfeuchten und dann austrocknen muss. Anschließend wird die Schicht noch gewalzt und bietet dann erst einen perfekten Tritt- und Abrollwiderstand.

Deshalb wird gebeten, die Bevölkerung darauf hinzuweisen, dass die Wege in dieser Phase nicht betreten od. befahren werden um aufwendige Nachbesserungsarbeiten zu vermeiden.

GR Dr. Michael Joisten weist darauf hin, dass nach Fertigstellung der Wege die Sonnwendfeuer-Wiese deutlich niedriger liegt. Herr Meier informiert, dass es noch einige Flächen gibt, die nach Abschluss der Arbeiten aufgefüllt und ausgeglichen werden müssen.

Auf Nachfrage empfiehlt Herr Meier auf das „Einkiesen“ des entschlammten Teiches zu verzichten, da hierdurch keine langfristige Verbesserung der Wasserqualität zu erreichen ist und immer Sedimente absinken. Bei einer erneut notwendigen Entschlammung würde das teuer eingebrachte Kiesbett mit entsorgt. Er schlägt deshalb vor, den Teich nach dem Ausbaggern auszukalken um so einen festeren Boden zu erhalten. Sinnvoll wäre auch hierzu einen Teichwirt zu Rate zu ziehen.

## **TOP 3        Amtliche Mitteilungen**

### **TOP 3.1    Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.09.2011**

**TOP 4.1:** Für die gemeindlichen Paneelen des Verkehrsleitsystems sind überplanmäßige Ausgaben in Höhe von ca. 1.200,- € angefallen.

**TOP 4.2:** Auf den gemeindlichen Paneelen des Verkehrsleitsystems wird das Wappen der Gemeinde Niederfüllbach farbig abgedruckt. Die Ausführung der Logos für die kirchlichen Paneelen wird mit der Kirchenverwaltung abgeklärt. Die Paneelen für die Sportanlagen erhalten das Logo der TSG.

**TOP 4.3 und 4.4:** Der gewünschten Ausführung der Paneelen der Firmen EDEKA und GIMA wurde zugestimmt sowie die allgemeine Schrift und Ausrichtung der Pfeile für das Verkehrsleitsystem beschlossen.

**TOP 8:** Der Gemeinderat Niederfüllbach hat sein Einvernehmen zur Durchführung der Erweiterung, Umbau und Sanierung der Rückert-Volksschule Coburg erteilt.

**TOP 9:** Der Gemeinderat Niederfüllbach hat Kenntnis über die Zusammenstellung der dringenden Baumaßnahmen an den Durchlässen und Brücken in Gemeinde Niederfüllbach erhalten. Der Bauhof wurde beauftragt, die machbaren Ausbesserungsarbeiten durchzuführen.

Weiter berichtet 1. Bürgermeister Martin Rauscher zu diesem Thema, dass an der Bahnstraßen-Brücke ein Stück des Bürgersteiges bereits eingebrochen ist und ggf. durch eine Fachfirma repariert werden muss, um größeren Schaden zu vermeiden.

**TOP 13.2:** Es wurde nachgefragt, ob ein Bauantrag für ein Grundstück im Herrschaftsfeld vorliegt, in dem bereits Baggerarbeiten durchgeführt werden.

Hierzu liegt ein E-Mail des Bauwerbers vor, in dem er darauf hinweist, dass er aus Unwissenheit ohne Baugenehmigung eine grobe Geländeprofilierung in Eigenregie vorgenommen hat. Zudem hat sich herausgestellt, dass er aufgrund der starken Hangneigung seine bisherigen Baupläne um ein Kellergeschoss ergänzen muss.

GR Thomas Schöllchen weist darauf hin, dass der Bauwerber seinen Erdaushub quer über die restlichen Baugrundstücke abfahren lies. Er ist darauf hinzuweisen, dass er dies zu unterlassen hat.

**TOP 13.3:** Der Gemeinderat Niederfüllbach ist ab sofort auch über die E-Mail-Adresse [gemeinderat-nfb@t-online.de](mailto:gemeinderat-nfb@t-online.de) erreichbar.

### **TOP 3.2 725 Jahre Grub a. Forst im Jahr 2013**

Mit Schreiben vom 21.09.2011 teilt die Gemeinde Grub a. Forst mit, dass für das Jahr 2013 eine 725-Jahr-Feier mit Festwochenende im Mai bzw. Juni geplant ist. Damit sich der Termin nicht mit anderen größeren Veranstaltungen überschneidet, bittet die Gemeinde Grub a. Forst um Mitteilung von bereits feststehenden Großveranstaltungen im Landkreis.

### **TOP 3.3 Bericht über Niederfüllbacher EXTRA-Kindergeld im Zweiländermagazin**

Im Zweiländermagazin „Vom Rennsteig bis zum Main“ wurde im Rahmen der Einführung der FamilienCard im Landkreis Coburg die Gemeinde Niederfüllbach als gutes Beispiel mit der Zahlung des EXTRA-Kindergeldes genannt.

### **TOP 3.4 Gemeinde Niederfüllbach ./ Statliches Bauamt Bamberg hier: Entschädigungsleistungen gemäß § 14 II FStrG**

Mit Schreiben vom 10.10.2011 informiert der von der Gemeinde Niederfüllbach beauftragte Rechtsanwalt über die Verhandlungen für eine Entschädigungsleistung wegen der zusätzlichen innerörtlichen Beanspruchung von Ortsstraßen als Umleitungsstrecke während des Baus der Brücke B 303 über die Kreisstraße CO 12.

**TOP 3.5 Breitbandausbau durch die Telekom  
hier: Aufstellung von Schaltkästen**

1. Bürgermeister Martin Rauscher berichtet, dass die Telekom für den Breitbandausbau drei zusätzliche Schaltkästen installieren muss. Ein Standort ist an der Schnittstelle im Park vorgesehen und weitere an der Ecke Birkenweg/Vogelherd und im Birkenweg zwischen den Anwesen Hs.Nr. 16 und 18.

Der Gemeinderat sieht bei der Installation eines weiteren Schaltkastens im Park Probleme mit dem Landesamt für Denkmalschutz und befürchtet, dass ggf. Fördermittel verloren gehen könnten.

**TOP 4 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen**

./.

**TOP 5 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten**

**TOP 5.1 Bauvoranfrage - Berliner Weg 8 (BV.Nr. 013/2011)**

Die Bauvoranfrage der Eheleute Wera und Norbert Koch, Ausbau Dachgeschoss auf dem Grundstück Fl. Nr. 208/90, Gemarkung Niederfüllbach (= Berliner Weg 8) wird befürwortet.  
Hinsichtlich

– der Überschreitung der Anzahl der Vollgeschosse (UG, EG, DG)  
wird gemäß § 31 Abs. 2 BauGB der erforderlichen Befreiung von der Festsetzung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Niederfüllbach West“ zugestimmt.

**einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0**

**TOP 5.2 Antrag auf Vorbescheid - Heinrich-Heine-Str. 7 (BV.Nr. 012/2011)**

Der Antrag auf Vorbescheid von Herrn Roman Reichelt, Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl. Nr. 208/76, Gemarkung Niederfüllbach (=Heinrich-Heine-Straße 7), wird befürwortet.

Hinsichtlich

– der Anzahl der Vollgeschosse (EG + OG),  
– der Überschreitung der überbaubaren Grundstücksfläche sowie  
– der Dachform (Zeltdach)

wird gemäß § 31 Abs. 2 BauGB den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Niederfüllbach West“ zugestimmt.

**einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0**

**TOP 6 Verkehrsleitsystem - Standort Firma Höpke**

1. Bürgermeister Martin Rauscher berichtet, dass Herr Meier von der Firma Höpke mit dem Aufstellen des Verkehrsleitsystems auf Höhe seines Firmengrundstückes nicht sehr glücklich ist, da dies nicht zum Firmenbild passe.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt deshalb an diesem Standort auf 3 Paneele zu verzichten. Die Pfosten sollen entsprechend gekürzt werden.

**einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0**

Ein Kompromissvorschlag lautet: Sollte die Firma Höpke den Aufbau des Verkehrsleitsystems auf ihrem Grundstück dulden, dann könnten die Pfosten in blau gestrichen werden.

**mehrheitlich abgelehnt Ja 3 : Nein 8**

**TOP 7 Anträge und Verschiedenes****TOP 7.1 Termin für die Bürgerversammlung 2011**

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Montag, dem 21.11.2011, um 19.00 Uhr, in der Emil-Kirchner-Halle statt. Themenwünsche und Vorschläge sind dem 1. Bürgermeister Martin Rauscher zu unterbreiten.

**einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0**

**TOP 7.2 Zuschussantrag der TSG Niederfüllbach für eine Verstärkeranlage**

1. Vorsitzender der TSG Niederfüllbach beantragt einen Zuschuss für eine Verstärkeranlage, die die TSG Niederfüllbach für Veranstaltungen anschaffen möchte. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf ca. 4.190,- € zuzügl. MwSt..

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt, der TSG Niederfüllbach einen Zuschuss in Höhe von 2.000,- € für die Anschaffung einer Verstärkeranlage zu bewilligen.

**mehrheitlich beschlossen Ja 10 : Nein 1**

**TOP 7.3 Breitbandausbau durch die Telekom hier: geplanter Schaltkasten im Park**

Wie 1. Bürgermeister Martin Rauscher bereits unter TOP 3.7 mitgeteilt hat, plant die Telekom im Schlosspark einen zusätzlichen Schaltkasten für die Breitbandanbindung aufzustellen, da hier bereits Anschlüsse vorliegen.

Der Standort ist bereits mit Herrn Meier von der Planungsgruppe Strunz abgesprochen. Der Schaltkasten sollte lediglich eingegrünt werden.

1. Bürgermeister Martin Rauscher wird Herrn Meier noch auf die Bedenken des Gemeinderates hin ansprechen, und nachfragen, ob das Landesamt für Denkmalpflege über die Planungen der Telekom informiert werden sollte.



**TOP 7.4 3. Bgm. Walter Esch: Nachfrage wegen Abgabe eines Holztores**

3. Bürgermeister Walter Esch möchte wissen, welches Holztor mit Oberlicht im Mitteilungsblatt am 12.10.2011 von der Gemeinde angeboten wurde.

1. Bürgermeister Martin Rauscher informiert, dass es sich hierbei um das alte Holztor des Feuerwehrgerätehauses handelt. Er hat im Angebot eine günstige Gelegenheit zur Entsorgung gesehen. Es hat sich jedoch noch kein Interessent gemeldet.

**TOP 7.5 GR Dr. Michael Joisten: Artikel im Coburger Tageblatt zur Radwegeanbindung Coburg/Creidlitz**

GR Dr. Michael Joisten weist darauf hin, dass 1. Bürgermeister Martin Rauscher in einem Artikel des Coburger Tageblattes am 28.09.2011 zum Thema Radwegebau falsch zitiert wurde. So wurde ausgeführt, dass die Gemeinde Niederfüllbach ablehnt, die Anbindung zu bauen. Der Gemeinderat Niederfüllbach hatte hierzu den eindeutigen Beschluss gefasst, dass die Anbindung noch dieses Jahr wieder hergestellt werden soll. Wegen der gescheiterten Planungen zum Ausbau der Carl-Brandt-Straße sind hier jedoch Verzögerungen eingetreten.

**TOP 7.6 GR Dr. Michael Joisten: Einladung des Seniorenbeauftragten zur Dezember-Sitzung**

GR Dr. Michael Joisten schlägt vor, zur Dezember-Sitzung den Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Herrn Hartmut Ewald, einzuladen um ihm so die Wertschätzung des Gemeinderates für sein Engagement zu übermitteln. Herr Ewald könnte bei dieser Gelegenheit über seine Tätigkeit als Seniorenbeauftragter berichten und ggf. über zukünftige Projekte informieren.

Weiter spricht sich das Gremium dafür aus, dass der nichtöffentliche Teil der Dezember-Sitzung im Sitzungssaal des Bürgerhauses abgehalten wird und anschließend der öffentliche Teil, mit Auszahlung des EXTRA-Kindergeldes, wieder im Gasthof Beckenhaus stattfinden soll.

**TOP 7.7 GRin Brigitte Päckert: Blumenkästen an der Uferstraße**

GRin Brigitte Päckert weist darauf hin, dass die Blumenkästen entlang der Uferstraße vom Bauhof geleert und abgebaut werden können.

**TOP 7.8 GR Werner Bätz: Plakate in den Buswartehäuschen**

GR Werner Bätz weist darauf hin, dass abgelaufene Plakate in den Buswartehäuschen vom Bauhof entfernt werden sollten.

**TOP 7.9 2. Bgm. Frank Gallinsky: Begrünung an der Ortseinfahrt der B 303**

2. Bürgermeister Frank Gallinsky erinnert daran, dass nach Abschluss der ICE-Bauarbeiten an der B 303 die Ortseinfahrt neu begrünt und freundlicher gestaltet werden sollte. Er bittet darum dieses Thema in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen.

**TOP 7.10 2. Bgm. Frank Gallinsky: Schild für das Vereinshaus "Alte Bäckerei"**

2. Bürgermeister Frank Gallinsky weist darauf hin, dass am Vereinshaus „Alte Bäckerei“ immer noch kein Schild angebracht wurde.

**TOP 7.11 2. Bgm. Frank Gallinsky: Beleuchtung für das "Gässle"**

2. Bürgermeister Frank Gallinsky weist darauf hin, dass im Fußweg „Gässle“ immer noch keine Beleuchtung angebracht worden ist.

**TOP 7.12 GR Thomas Schöllchen: Verein Hospitz für Coburg e.V.**

GR Thomas Schöllchen führt aus, dass 1. Bürgermeister Martin Rauscher bereits in der Sitzung am 26.09.2011 über das Projekt „Hospitz für Coburg“ informiert hat und bittet darum, dass sich die Mitglieder des Gemeinderates an der Unterschriftenaktion beteiligen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Martin Rauscher die öffentliche 42. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach.

Martin Rauscher  
1. Bürgermeister

Christine Blinzler  
Schriftführerin